

Weltliches Konzert des Stromberger Kammerchores



Wenn der Kammerchor Stromberg zu einem Konzert einlädt, dann weiß der Kenner, dass Geistliche Musik in einer der Stromberger Kirchen angesagt ist. So hat sich der Chor im Lauf seiner 20jährigen Chor-Geschichte einen hervorragenden Ruf erarbeitet und ist nach 2003 auch 2008 wieder Meisterchor im Chorverband NRW geworden. In den vergangenen Monaten hat der Chor ein völlig neues Repertoire erarbeitet und diesmal nicht die „musica sacra“, sondern die weltliche Musik in den Mittelpunkt der Chorarbeit gestellt.

Der Stromberger Kammerchor hat mit seinem Chorleiter Wilfried Thorwesten und Chorsprecher Michael Köller ein Konzertprogramm von 20 Volksliedbearbeitungen einstudiert, die nicht nur in historisierender Harmonik verbleiben, sondern den Bogen spannen von der Musik der Renaissance bis zu modernen Stilelementen, etwa in

leicht jazziger Manier. Auf einmal klingen Kinderlieder völlig anders – etwa in der humorvollen Variationenkette von „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“. Ungewohnt sind auch Abendlieder in aparter Jazz-Harmonik oder der 6stimmig durchkomponierte Chorsatz über „Bunt sind schon die Wälder“ im üppigen spätromantischen „Sound“. Und auch zu „Volksliedern“ gewordene Gesänge aus der Popmusik haben ihren chorischen Reiz...

Alle Freunde der Chormusik sind am Sonntag, dem 31. Oktober 2010 um 18 Uhr in die Stromberger „Alte Vikarie“ eingeladen. Da das Platzangebot begrenzt ist, sollte man sich rechtzeitig um Eintrittskarten bemühen, die für 10 € bei den Chormitgliedern und nach den Gottesdiensten bei Kirchenmusiker Wilfried Thorwesten erhältlich sind. Eine Wiederholung des Konzertes im November ist im „Bedarfsfall“ möglich.